



CORONAVIRUS

Information über das Coronavirus für wohnungslose Menschen im Land Berlin, die auf der Straße leben

Wie wird das Coronavirus übertragen? Wie kann man sich schützen?

Das Coronavirus kann von Mensch zu Mensch übertragen werden. Um das Ansteckungsrisiko zu verringern, gilt daher wie für alle Infektionskrankheiten: gute Handhygiene sowie ein Mindestabstand von 1,50m zu anderen Personen halten. Eine Übertragung über importierte Lebensmittel und andere importierte Waren wie beispielsweise Spielzeug ist bisher nicht dokumentiert. Nach aktuellem Stand der Wissenschaft kann das Virus auch nicht von Haustieren auf Menschen oder von Menschen auf Haustieren übertragen werden.

Welche Krankheitszeichen löst das neuartige Virus aus?

Husten, Schnupfen, Halskratzen und Fieber: Eine Infektion mit dem neuartigen Coronavirus kann zu diesen Symptomen führen. Einige Betroffene klagen auch über Durchfall. Auch Atemproblemen und Lungenentzündung sind möglich. Die Anzeichen ähneln oft denen einer Erkältung oder Grippe.

Für welche Personengruppen ist eine Infektion mit dem Virus besonders gefährlich?

Bei einem Teil der Patienten kann das Virus zu einem schwereren Verlauf mit Atemproblemen und zu Lungenentzündung führen. Ältere Personen (ab etwa 60 Jahren), Raucher und Raucherinnen sowie Menschen mit Vorerkrankungen (Lunge) sind eher betroffen. Für diese Gruppen ist es besonders wichtig, das Risiko einer Infektion zu mindern. Wichtig daher: Hände waschen, Abstand halten und soziale Kontakte reduzieren.

Was sollte ich tun, wenn ich den Verdacht habe, mich angesteckt zu haben?

Wer persönlichen Kontakt zu einer Person hatte, bei der das Virus im Labor nachgewiesen wurde, sollte sich unverzüglich bei einem Arzt oder einer Abklärungsstelle in Berlin (z.B. Charité in Mitte, Wenckebach-Klinikum Tempelhof, DRK Klinik Westend) zunächst telefonisch melden. Gehen Sie bitte nicht direkt in Hausarztpraxis in das Wartezimmer! Sie können sich auch telefonisch an das Gesundheitsamt des Bezirkes, in dem Sie sich aufhalten, wenden.
(<https://service.berlin.de/standorte/gesundheitsaemter/>)

Wie groß ist die Gefahr, sich in Deutschland mit dem Coronavirus anzustecken?

Die Gefährdung für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland wird derzeit insgesamt als hoch eingeschätzt. Die Wahrscheinlichkeit für schwere Krankheitsverläufe nimmt mit zunehmendem Alter und bestehenden Vorerkrankungen zu.

Darf ich weiter auf der Straße schlafen/mich auf der Straße aufhalten?

So lange Sie nicht an Corona erkrankt sind, dürfen Sie weiter auf der Straße leben. Bitte beachten Sie dabei unbedingt, dass Sie zu anderen Personen einen Mindestabstand von 1,50 Metern halten sollten, um sich vor einer Ansteckung zu schützen. Auch sollen Sie sich nicht in Gruppen aufhalten. Husten und niesen Sie möglichst in Ihre Ellenbeuge. Teilen Sie Ihre Flasche, andere Trinkgefäße oder Bestecke nicht mit anderen.

Ich erhalte kein Geld mehr von Passanten und finde auch keine Flaschen, wie kann ich mich ernähren?

Welche Angebote noch geöffnet sind, erfahren Sie tagesaktuell unter:
<https://www.kaeltehilfe-berlin.de/>

Hier sind auch die Standorte der Gabenzäune ersichtlich, an denen Sie sich mit dem Nötigsten versorgen können:

https://kaeltehilfe-berlin.de/images/Essensausgaben_Wochenübersicht.pdf



01.05.2020

<https://www.berlin.de/lb/intmig/service/corona-info/>

German

Die Beauftragte des Senats
für Integration und Migration

Senatsverwaltung
für Integration, Arbeit
und Soziales

be  Berlin